



Gesucht: Fertighaus der 1960er/1970er Jahre für das Freilichtmuseum Hessenpark

Unsere Aufgabe: Vermittlung der hessischen Vergangenheit

Als Museum für Alltagskultur ist es unsere Aufgabe, Häuser und Objekte zu bewahren, um mit deren Hilfe an das dörfliche und kleinstädtische Alltagsleben in Hessen zu erinnern. Bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts waren die ländlichen Gegenden Hessens vom Fachwerk geprägt, das aus diesem Grund im Freilichtmuseum Hessenpark einen besonderen Stellenwert hat. Die 1960er/1970er Jahre bilden jedoch einen Wendepunkt der gebräuchlichen Bauformen, der die Dörfer und Kleinstädte nachhaltig veränderte. Auch diese Entwicklung ist Teil der hessischen Vergangenheit und daher wert bewahrt und vermittelt zu werden.

Das Einfamilien-Fertighaus der 1960er/1970er Jahre

Die bisher im Freilichtmuseum Hessenpark nur gering bebaute Baugruppe Rhein-Main wird in Zukunft anhand weniger aussagekräftiger Bauten die Zeit der 1970er bis 1990er Jahre für unsere Gäste anschaulich machen. Im nächsten Entwicklungsschritt ist die Präsentation eines Einfamilien-Fertighauses der 1960er/1970er Jahre im Zeitschnitt der 1970er Jahre geplant. Die häufig am Ortsrand angesiedelten Bauten bildeten mit flachen oder gering geneigten Dächern und durch die Verwendung neuer Baustoffe einen starken Kontrast zu den alten Ortskernen. Die Fertigbauweise revolutionierte den Bauprozess, der zuvor nicht selten mit großem Eigenanteil unter Beteiligung der gesamten Familie durchgeführt worden war. Heute gelten diese Einfamilien-Fertighäuser durch ihre geringe Größe und minderwertige Bausubstanz als unattraktiv und werden aufgrund der hohen Bautätigkeit im Rhein-Main-Gebiet stetig seltener. Für das Freilichtmuseum Hessenpark besteht daher Handlungsbedarf: **Wir suchen dringend ein Einfamilien-Fertighaus der 1960er/1970er Jahre!**

Die Auswahl eines geeigneten Hauses folgt musealen Anforderungen, die eine realitätsnahe Einrichtung im Zeitschnitt der 1970er Jahre ermöglicht. Es kommen daher ausschließlich Häuser in Frage, die den folgenden Kriterien ganz oder größtenteils entsprechen:

- Hersteller der „ersten Generation“, z.B. OKAL (seit 1959 Serienfertigung), Weber, Bien und Zenker, Quelle (jeweils seit den frühen 1960er Jahren auf dem Markt)
- Geringe Grundfläche (z.B. frühe Haustypen der Quelle-Fertighaus-AG mit Grundflächen von 60-100 qm), die eine Ganzteiltranslozierung ermöglicht
- erheblicher Renovierungs- und Sanierungsrückstand ohne Um- oder Ausbauten mit möglichst originaler Bad- und Kücheneinrichtung
- lückenlos dokumentierte Hausgeschichte durch die Eigentümerfamilien
- vorhandenes Quellenmaterial wie Bauantrag, Bestellung, Rechnungen und Quittungen zum Kauf der Einrichtung und der Ausstattung
- Interviewmöglichkeiten von Familienmitgliedern (bestenfalls unterschiedlicher Generationen)
- ausreichend Zeit zur Anfertigung einer Dokumentation (bestenfalls geplanter Auszug in 1-3 Jahren)

Das Freilichtmuseum Hessenpark ist auf Ihre Hilfe angewiesen: Ist Ihnen ein passendes Gebäude bekannt? Melden Sie sich unter: fertighaus@hessenpark.de